



# STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 0 61 71-981936, Fax 06171-981937  
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.  
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de  
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 03.03.2007 · Redaktionsschluß: 22.02.2007

**Jahrgang 36** **17. Februar 2007** **Nr. 4**

## Rathaussturm 2007: Politiker gegen die Narrenschar ohne Chance



Das Unheil naht vom Hessenring. Bürgermeister Peter Frosch steht am Fenster des Sitzungssaales des Rathauses im 1. Stock und muß hilflos mit ansehen, wie sich riesige Trupps von Karnevalisten - angeführt von „Harry dem Gnadenlosen“ unterstützt von den SCC Garden und Majorettes, dem Marching Drummers, dem Elferrat des SCC, Prinz Uwe I. mit Hofstaat, Glu Ge Hu Weißkirchen, Musikcorps 1960 Bad Homburg, Kanoniere Niederhöchststadt, Eschborner Kewwern, Arge Eschborn, KV 02 Oberhöchststadt, Fanfarenzug Kronberg, Fidele Nassauer Klaa Paris, Pinguine Schwalbach, SKG Bad Soden, Square Dance and Drum Company, BCV Bommersheim, Prinz Michael I. u. Prinzessin Sabine II., Bernemer Handkäs Kanoniere, KG 1900 Hofheim Dreigestirn, SKV 80 Schwarz-Weiß Ffm-Liederbach, TMCR 1997 Musikzug Eckenheim seinem Regierungssitz nähern,

um diesen zu erstürmen. Seine gutgemeinten Ratschläge die Narren sollten wieder nach Hause gehen, das Rathaus wäre zu und man hätte keine Sprechstunde halfen nichts. Die Narren bogen auf den Rathaushof ein und dann begann das bittere Ende der „Politikerherrschaft über das Narrenvolk“. Zur fünften Jahrezzeit rückte der Bürgermeister unser „Schwarzer Peter Frosch“ den Rathaus-Schlüssel samt Stadtkasse heraus. An die versammelten Bürger wendet er sich, um sich und seine Magistratskollegen vor dem Schlimmsten zu bewahren mit der Bemerkung: „Ihr seid durch nix wohl zu verdrrieße, ihr tut den Rathaussturm genieße“, lenkte Bürgermeister Frosch schließlich ein und kündigt sein Kommen mit seinen Verteidigungsgehilfen an. Als es so weit ist, lenkt das Stadtoberhaupt sogar noch ein wenig mehr ein: „Und ich sag's euch, trotz aller Kritiker, ihr Narren seid mir lieber als die Politiker, weil, und das steht fest, ganz ohne Frage, dir die Narren stets die Wahrheit sage“. Fröhlich vereint treten daraufhin die Vertreter der Stadtregierung und die Närrinnen und Narren aus nah und fern den Weg zum Bürgerhaus an, um dort bei einem umfangreichen Bühnenprogramm den gelungenen Rathaussturm zu feiern.



Wasserversorgung Steinbach/Oberursel

Alle Fotos Rathaussturm: Dieter Nebhuth

### Wasserzählerwechsel in Steinbach

Stadtwerke Oberursel und Wasserversorgung Steinbach bieten Wasserzählerwechsel außerhalb der gewöhnlichen Geschäftszeiten. Nach dem Eichgesetz müssen alle sechs Jahre - nach Ablauf des Eichstempels - die Wasserzähler gewechselt werden. Mitarbeiter der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH und der Wasserversorgung Steinbach (Taunus) GmbH werden am 12. Februar 2007 damit beginnen, die betreffenden Wasserzähler in Oberursel und Steinbach auszuwechseln. Alle Kunden, die von den Stadtwerke-Mitarbeitern vor Ort nicht angetroffen werden, erhalten eine Informationskarte mit der Bitte, einen

persönlichen Termin zu vereinbaren. Einen ganz besonderen Service bieten die Stadtwerke Oberursel und die Wasserversorgung Steinbach ab 12. Februar an: Bei telefonischer Terminanfrage ist es dann möglich, einen Termin zur Durchführung des Wasserzählerwechsels auch außerhalb der üblichen Geschäftszeiten zu vereinbaren. Montags bis donnerstags in der Zeit von 16:00 bis 20:00 Uhr können insbesondere Berufstätige einen Termin zur Durchführung ihres Wasserzählerwechsels vereinbaren. Kontakte: Jürgen Funke, Geschäftsführer Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberurseler Straße 55-57, 61440 Oberursel (Taunus) Telefon: 509-100 · Fax: 509-129

## HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!

- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

### Fernsehtechnik

Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77  
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

### Ihr Taxi-Ruf in Steinbach (Ts.)

## TAXI KLAUS

☎ 0171-3310987

Betriebssitz: 61449 Steinbach (Taunus)

Modernste Bettfederreinigung des Hochtaunuskreises

### Aktion-Sonderpreis

Bis zu 50% reduziert  
Inletts · Daunen · Matratzen  
Lattenroste · Tischwäsche

## Betten-Rühl

Oberursel-Weißkirchen  
Weißkirchener Straße 77  
Tel.: 0 61 71 / 7 36 13

### An den Bremsen hängt das Leben...

## Ältester Bremsendienst im Hochtaunuskreis

Zum 28. Februar 2007 schließen wir unseren Betrieb nach 50 Jahren - davon 40 Jahre in Steinbach (Taunus). Wir sagen all' unseren Kunden Tschüss

### Hammerschmied GmbH

G. HAMMERSCHMIED  
C. KRÄMER

## HAMMERSCHMIED GMBH

Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29  
61449 Steinbach (Taunus)  
Industriestraße 2 · Telefon 0 61 71 / 7 40 27 - 28

## Angelsportverein Steinbach

### Einladung zur Generalversammlung 22.2.07

Der Angelsportverein (ASV) Steinbach erinnert seine Mitglieder an die Jahreshauptversammlung, die am Donnerstag, den 22. 02. 2007 um 19.00 Uhr im Clubraum St. Avertin im 1. Stock des Bürgerhauses Steinbach stattfindet.

Der Vorstand

## Kriminalpolizei Bad Homburg

### Versuchte Vergewaltigung, Körperverletzung

Phantombild

Oberursel: 12. Jan. 2007, 23:50 Uhr und 13. Jan. 2007, 00:22 Uhr  
In der Nacht von Freitag, 12.01., auf Sa., 13.01.2007, kam es in Bommersheim zu einer versuchten Vergewaltigung zum Nachteil einer 16-jährigen Jugendlichen aus Oberursel. Im Bereich eines Garagenunterstandes in der Straße "Im Breul" wurde das Mädchen von zwei bisher unbekanntenen männlichen Tätern festgehalten und zu Boden gedrückt. Das Opfer leistete jedoch passiven Widerstand und schrie unterdessen, so dass die Täter von ihr abließen und flüchteten. Sie werden wie folgt beschrieben: Haupttäter ca. 185 cm groß, schlanke Figur, dunkle kurze Haare, trug eine schwarze oder dunkelblaue Baseballkappe, eine schwarze Jacke, schwarze Hose und eine schwarze EASTPAK-Bauchtasche, evtl. Südeuropäer. Nebentäter ca. 180 cm groß, schlank, kurze dunkelblonde Haare, trug ebenfalls eine schwarze Baseballkappe, eine weiß-rote Jacke mit Fellkapuze und eine schwarze Jogginghose mit einem hellen Streifen an der Seite. Hinweise bitte an die Kripo in Bad Homburg, Tel. 06172-1200.

## SPD Steinbach

### 54. SPD-Kinderkleidermarkt am 9. März 2007

54. Kinderkleidermarkt im Bürgerhaus Steinbach (Ts.), am 9. März 07, von 14.30 bis ca. 17.00 Uhr. Unser bewährtes Kaffee- u. Kuchenbuffett ist wieder für Sie da. Für Kinder gibt es diverse kalte Getränke. Die Verkaufstische sind nummeriert. Die Ausgabe der Platznummern erfolgt am Donnerstag, 8. März 07 von 17.00-18.30 Uhr im Foyer des Bürgerhauses. Die restlichen Platzkarten werden vor der Veranstaltung verkauft. Für die Platzkarten werden 2,50 € Gebühren erhoben, die als Spende an den Kath. Kindergarten in Steinbach/Ts. übergeben werden. Einlaß für Anbieter ab 13.30 Uhr gegen Vorlage der Platzkarte.

Käthe Bödicker





## BLUMEN BUCHHOLZ

Fachgeschäft für moderne Floristik  
 - moderne Floristik  
 - Dekorationen  
 - Trauerfloristik  
 - Hochzeitsfloristik  
 - Firmenservice  
 - Fleurop  
 Alle Leistungen nach individueller, fachlich kompetenter Beratung.  
 - kostenfreier Lieferservice

Parkmöglichkeit direkt am Geschäft!

Eschborner Str. 15 (gegenüber Bauhof), 61449 Steinbach / Ts.  
 Tel.: 0 6171 - 69 69 71  
 Mo.- Fr. 7-12 Uhr und 15-19 Uhr, Sa. 9-14 Uhr, So. 10-12 Uhr

## Marschner

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE

Inh. Thomas Stottut  
 Rolladen- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215  
 61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

## Wissen was in Steinbach los ist. Aus dem Internet:

www.gewerbeverein-steinbach.de  
 www.stadt-steinbach.de  
 www.vereinsring-steinbach.de

## CLAUS NUSCHELER GMBH

Meisterbetrieb

**Gasinstallation** 61445 Steinbach (Ts.)  
**Wasserinstallation** Wiesenstraße 2  
**Sanitäre Anlagen** Postfach 203  
**Gasgeräte-Kundendienst** Tel. 0 61 71 / 7 32 00  
**Gasheizungen** Fax 0 61 71 / 97 16 95

## WINDECKER'S

SPEZIALITÄTEN

**Frisches Wild:**  
 Reh, Hirsch, Wildschwein,  
 Lamm, Feldhase, Fasan,  
 sorgfältig zerlegt und verpackt.

**Frisches Geflügel:**  
 Truthähne, Flüggen, Hühner,  
 Gänse, Fleisch-Hähnchen  
 sowie Kaninchen, Eier alles  
 aus Boden- und  
 Freilandhaltung  
**Bitte vorbestellen**

Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.  
 Tel. 06171/ 982053 · www.windeckers.com

## BORZNER

Jalousien · Rolläden  
 Markisen  
 Elektroantriebe  
 Fenster & Türen

Planung · Beratung  
 Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)  
 Tel. 0 61 71 / 7 16 43

## Pizzeria „Pisa“

06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2  
**Liefer-Service - Tel. 7 47 00**  
 Von Montag bis Sonntag:  
 Täglich wechselnde Menüs

## Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

### PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß  
 bis zum festlichen Menue und Büffet alles,  
 was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)  
 · 0 61 71 - 7 68 71

## Stadt Steinbach - Stadtbücherei -

### „Manege frei“ der Zirkus ist da!

„Manege frei!“, so lautete das Thema in der Vorlesestunde für die jungen Zuhörer am Mittwoch, dem 07. Februar in der Stadtbücherei Steinbach (Taunus). Als Clown betrat die Zirkus- und Vorlesedirektorin Elke Dreja die Manege der Stadtbücherei, die von den Mitarbeiterinnen der Bücherei entsprechend dekoriert war. Als Ritter, Frosch, Leopard, Clowns, Biene Maja, Pipi Langstrumpf, Seiltänzerin, Mondfee, Piraten, Prinzessin, Zauberer und anderen Fantasiekostümen, waren die Kinder zum Vorlesenachmittag gekommen. Mit der Geschichte von den „Vielen, Vielen bunten Hüten“ ging es los. Ob groß, ob klein, ob rund, ob spitz - Hüte sind ein toller Witz, wozu man sie alle gebrauchen und wie toll man damit spielen kann, erfuhren man aus der Geschichte dann. Mit der „Hexe Lilli in der Zirkuszauber“ wurde der Vorlesenachmittag noch ganz schön interessant, spannend und lustig. Denn wo Hexe Lilli ist, da ist immer was los. Die Zeit verging viel zu schnell und bei der Frage ob ihnen die Geschichten gefallen haben ertönte ein begeistertes „Ja!“ aus den Kinderkehlen. Zum Abschluss gab es für die Kinder Bonbons, die Elke Dreja und Gertrud Meier unter den „Helau!“ rufenden Kindern mit vollen Händen verteilen und begeistert aufgesammelt wurden. Mit roten Schaumstoffnasen, die Clown Elke den Kindern mitgebracht hatte und die Hände mit Süßigkeiten bepackt, verließen die Kinder glücklich die Stadtbücherei.



Foto:  
Dieter Nebhuth

## Mitteilung des Bürgermeisters

### Neues Jahr - neue Energiesparziele

Möglicherweise haben Sie bereits Erfolg im neuen Jahr: Der bisher milde Winter lässt die Heizkosten pro Einfamilienhaus etwa 200-300 Euro niedriger ausfallen. Das Energiethema brachte aber zum Jahresstart gleich Aufregung: Lieferstopp für Öl aus Russland und Nachdenken der EU-Kommission über die Versorgungssicherheit für Europa bei steigendem Weltenergieverbrauch (Asien, Indien): Wie viel bleibt für Europa zu welchem Preis, das war hier die Frage. Und das fragen sich vielleicht auch hessische Hausbesitzer. Der Energiepreis ist in der Vergangenheit um 5% pro Jahr gestiegen und er wird es auch weiter tun (plus MWSt). Von Preisentspannung kann bei 53 Dollar pro Fass am Weltmarkt nicht die Rede sein. Wer aus der Energiepreiskrise heraus will, dem hilft kein Wechsel des Energieträgers. Denn alle Energien sind knapp und werden teurer, zumal sie weltweit immer stärker nachgefragt werden: Neue Ölquellen sind noch Jahrhunderte verfügbar, aber ihre Ausbeutung wird immer teurer und anscheinend wird auch der Öltransport politisch unsicherer. Gas ist an den Ölpreis gekoppelt. Holz ist gerade im Preis um 30% gestiegen, Flüssiggas war schon immer die teurere Energie. Strom ist zwei- bis dreimal teurer als Gas/Öl. Kohle wird verstärkt nachgefragt und steigt im Preis. Und mit Solar-energie heizen, setzt einen auf 1-2 Liter Heizöl pro m2 abgesenkten Gebäudeenergieverbrauch voraus. Mehr Ertrag stellt uns die Sonne nicht zur Verfügung. Es gibt nur eine entlastende Lösung. Die Höhe des Energieverbrauchs senken und damit unabhängiger von den Energiepreiskrisen werden. Energiesparmaßnahmen sind die Lösung. Das ist die Wärmedämmung der Außenbauteile: Neue Super-Gläser, Dämmung der Wände, des Daches, der Kellerdecke. Heizungsseitig ist das ein Brennwertkessel oder Fernwärmeanschluss und evtl. eine Solaranlage. Wer 50 - 70 % Energie eingespart hat, der kann den kommenden Energiepreissteigerungen gelassener entgegen sehen. Und er schafft die Voraussetzung für die Nutzung der Sonnenenergie. Übrigens: Mit den ersparten Heizkosten dieses wärmeren Winters können Sie schon ihre Heizsummpumpe erneuern. Das spart wiederum bis zu 300 kWh Strom pro Jahr und hat sich in wenigen Jahren amortisiert. So kommt man Schritt für Schritt voran. Machen Sie sich in 2007 ihren „Energiesparplan“, den Sie schrittweise über die Jahre verwirklichen können. Der „Energiesparplan“ nennt ihre Handlungsmöglichkeiten - übersichtlich und klar. Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, dem „Energiesparplan“, den Kooperationspartnern und viele weitere Fachbeiträge unter [www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de)  
 Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung.

## Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

### Blasenschwäche - Kein Tabuthema

Vortrag am Montag, 26.02.2007, 19.30 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Ts.), Kronberger Str. 2, Referentin: Angelika Heller, Apothekerin  
 Die unangenehme Erscheinung des unfreiwilligen Urinabgangs ist ein häufiges Problem, das Menschen jeden Alters treffen kann. Mindestens 4 Millionen Menschen in der Bundesrepublik sind davon betroffen. Bei älteren Menschen ist die sogenannte Inkontinenz wesentlich mehr verbreitet als bei jungen, wobei mehr Frauen als Männer betroffen sind. Inkontinenz hängt mit Störungen der Funktion der Blase und der Beckenbodenmuskulatur zusammen. Die Vorgänge, die dabei eine Rolle spielen, werden in dem Vortrag genau erläutert und der Gebrauch der Hilfsmittel für verschiedene Formen der Blasenschwäche erklärt. Ebenso werden Wege zur Stärkung der Blasenfunktion aufgezeigt, denn in vielen Fällen ist Inkontinenz eine vorübergehende Störung und heilbar. Der Vortrag ist an keine Altersgruppe gebunden. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. (0 61 71) 7 53 91.

## Städt. Ferienfreizeit 8. bis 20.7. in Grönitz

### Ferienfreizeit von Sonntag 8.7.2007 bis Freitag 20.7.2007 für Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren im Jugendcamp im Ostseebad Grönitz

Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) veranstaltet auch dieses Jahr wieder eine Ferienfreizeit für Kinder von 9 bis 13 Jahren. Diese Freizeit findet von Sonntag 8.7.2007 bis Freitag, 20.7.2007 im Jugendcamp im Ostseebad Grönitz statt. Durchgeführt wird die Freizeit von den Sozialpädagoginnen des Jugendhauses. Das Jugendcamp liegt nur wenige Schritte hinter den Dünen des Ostseestrandes in der Lübecker Bucht zwischen Kellenhusen und Rettin mit einer Promenade direkt an der Ostsee. Die Unterkunft findet in festen Doppelwand-Zelten mit Vollverpflegung statt. Auf dem Gelände des Jugendcamps gibt es eine Tischtennishalle und Kletterwand, Grill- und Lagerfeuerplätze, Volleyballplätze, Bolzplätze, Beachvolleyballanlage und eine Camp-Disco. Ganz in der Nähe gibt es Minigolf, Fahrradverleih, Reiterhof, Inline-Fun-Park und ein Erlebniswellenbad. Weitere Informationen zum Jugendcamp finden Sie auch auf [www.ostseejugendcamp.de](http://www.ostseejugendcamp.de) Das Betreuerteam wird ein schönes und abwechslungsreiches Programm zusammen stellen. Teilnehmen können max. 50 Kinder im Alter von 9 - 13 Jahren. Der Teilnahmebeitrag beträgt 300,- €. **Für die Ferienfreizeit ist Anmeldeabschluss am 30. April 2007.** Da die Teilnehmerinnen- / Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung. Anmeldeformulare erhalten Sie im Bürgerbüro, Gartenstr. 20 oder auch im Internet unter [www.Stadt-Steinbach.de](http://www.Stadt-Steinbach.de). Bei rechtzeitigem Eingang der Anmeldung bekommen Sie nach Ablauf des Anmeldeabschlusses eine schriftliche Bestätigung mit weiteren Informationen. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Frau Gruber, Tel. 0 61 71 / 7 60 28.

## 3 + 5 = 8% höhere Energiekosten in 2007?

Obwohl das ungewöhnlich milde Wetter zum Jahreswechsel schon fast dazu einlädt, die hohe Öl- oder Gasrechnung des letzten Jahres zu vergessen, ist Vorsicht geboten: Mit der MWSt-Erhöhung von 3% und einer durchschnittlichen jährlichen Verteuerung der Energiekosten in Höhe von 5%, wird auch die kommende Energiekostenrechnung „spürbar“ werden. Aus der Energiepreiskrise kommen sie nicht durch Hoffnung auf wieder tiefe Energiepreise, sondern nur durch Energiesparmaßnahmen an Haus und Heizanlage: Mit den „6 Schritten zum Energiesparhaus“ wird ein wichtiger Grundstein zur langfristigen Reduzierung der Energiekosten gelegt: Energiespartechiken beseitigen den Verbrauch; er tritt überhaupt nicht mehr auf. Mit sechs konkreten Schritten können Sie ihren Heizenergieverbrauch auf 10 Liter/qm pro Jahr verringern und zwar dauerhaft:

- Dämmung der Außenwand: 12 cm Dämmstoff außen oder 6 cm Dämmstoff innen und wahlweise kann auch die Luftschicht von Hohlmauerwerk gedämmt werden
- Dämmung des Daches mit 20 cm Dämmstoff, z.B. zwischen oder unter den Sparren
- Neue Verglasung als Wärmeschutz-Isolierverglasung
- Kellereckendämmung mit 6-8 cm Dämmstoff
- Gas- oder Öl-Brennwertkessel für den Heizungskeller
- Solaranlage für die Brauchwasseranlage

Die Reihenfolge richtet sich nicht nach technischen Zwängen: Bei allen zukünftigen Erneuerungen an der Außenfassade oder der Heiztechnik führen Sie gleichzeitig eine der oben genannten Energiesparmaßnahmen aus. Schritt für Schritt wird ihr Haus dann zum 10-Liter-Haus. Dacheindeckungen können mit 20 cm Dämmung zwischen und unter den Sparren oder auf den Sparren verbunden werden. Die Putzerneuerung können Sie z.B. als 12 cm dickes Wärmedämmverbundsystem ausführen. Wenn Sie ein Haus gekauft oder geerbt haben und es vor dem Einzug erneuern wollen, führen Sie die für Sie finanzierbaren Maßnahmen als Paket aus. Dabei gibt es keine zwingende Reihenfolge. Nur beim Einbau neuer Fenster muss man entweder sein Lüftungsverhalten ändern (Schimmelgefahr) oder gleichzeitig die Außenwand mit dämmen. Vermietet realisieren bei Instandsetzungsmaßnahmen immer das, was mit der ortsüblichen Vergleichsmiete verträglich ist. Wer wissen will, welche Einsparungen die vorgeschlagenen Schritte konkret für sein Haus bringen werden, kann sich das mit Hilfe des „Energiesparplans“ berechnen lassen. Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, dem „Energiesparplan“, den Kooperationspartnern und viele weitere Fachbeiträge unter [www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de)  
 Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung.

## Information der Steinbacher Arztpraxen

### Praxistage der Steinbacher Ärzte

Liebe Steinbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger, immer größer werdende Verwaltungs- und Dokumentationsaufgaben sowie Qualitätssicherung und Zertifizierung nehmen mittlerweile den gleichen Zeitumfang, wie unsere Sprechstunden ein. Wir sind dazu verpflichtet, erhalten dafür jedoch keine zusätzliche Vergütung. Deshalb haben wir uns entschlossen einmal monatlich einen Praxistag einzurichten, an dem wir viele unserer bürokratischen Verpflichtungen gemeinsam mit dem Praxisteam erledigen können. An diesem Tag, den wir regelmäßig am Ende des Monats durchführen wollen findet keine Sprechstunde statt. Die Vertretung übernehmen jeweils die beiden anderen Steinbacher Ärzte.

### Hier die Termine für die Praxistage im 1. Quartal 2007:

Dr. Mousa immer am letzten Donnerstag des Monats:  
 Am 22.02.2007 und am 29.03.2007.

Dr. Odewald immer am letzten Freitag des Monats:  
 Am 23.02.2007 und am 30.03.2007.

Dr. Orth immer am letzten Dienstag des Monats:  
 Am 27.02.2007 und am 27.03.2007.

DR. A. MOUSA · DR. J. ODEWALD · DR. H. ORTH

## Hirnhautentzündung durch Zecken

In immer mehr Urlaubsregionen gibt es Risiken für Hirnhautentzündung durch Zecken. In Deutschland, Österreich, der Schweiz und in weiteren Ländern Europas hat die Zahl der Erkrankungen im vergangenen Jahr ein Rekordhoch erreicht. Risikogebiete für diese Erkrankung finden sich in Deutschland vor allem in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz und Thüringen. Nach dem Stich (dem Biß) durch die Zecke gelangt das Virus in die Blutbahn und besiedelt dann das Gehirn. Typische Krankheitssymptome: Fieber, starke Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Nackenstarre, Krampfanfälle, Bewusstseinsstörungen, Muskellähmungen. 1 bis 2% der Erkrankten sterben. Eine ursächliche Therapie dieser Erkrankung gibt es nicht.

**Allen Personen die sich in Risikoregionen  
 in der Natur aufhalten,  
 ist daher jetzt zur Impfung zu raten!  
 Impfungen können Leben retten.**

**Unsere Praxen beraten Sie.**

**Dr. Kides-Michel, Dr. König, Dr. Mousa, Dr. Odewald, Dr. Orth**

**KuGV - Die Staabacher Pitschetreter**

**Kappenabend der Staabacher Pitschetreter**

Im gut besuchten Saal des Bürgerhauses von Steinbach konnte die 1. Vorsitzende am Samstag, den 27.01.2007 die Gäste des 15. Kappenabends begrüßen, darunter auch viele Abordnungen befreundeter Vereine. Mit dem Redner Matthias Decker aus Oberursel wurde das Programm eröffnet, der über die „Elternzeit eines Vaters“ berichtete. Als Piraten kam die Gruppe „Pitschetreter Rambos“ und zeigte was sie das Jahr über einstudiert hatte. Im Zwiegespräch gaben Bimmelche (Ute Pöpping) und Bömmelche (Petra Hellweg) lustige Geschichten zum Besten. Hoher Besuch wartete derweil auf den Einzug in den Saal. Prinz Uwe I. und sein Hofstaat besuchten die Veranstaltung der Staabacher Pitschetreter, und waren sichtlich erfreut über die Begrüßungsrede der 1. Vorsitzenden. Eine fetzige Polka in neuen Kostümen legten die „Maxis“ der BCV Garde auf das Parkett. Der Knaller mit ihrem Vortrag war die von der KSG Groß Karben bekannte Rednerin Lisa Kohl, die als „freche Göre“ mit der Stimme von Anke Engelke (Imitation) ihrem Titel entsprechend freche Sprüche von sich gab. Eine tolle Hip-Hop Gruppe des iss net gelooche, habbe die Pitschetreter an Land gezooho. Was uns daran am meisten freut, es sind alles eigene Leut. Im Anschluss an diesen Auftritt hielten die „Aktiven“ der Staabacher Pitschetreter für den Bühnenabschied ihrer 1. Vorsitzenden eine besondere Überraschung parat. Alle Aktiven versammelten sich auf der Bühne, und Ute Pöpping gab einen Rückblick über 15 Jahre Vereinsarbeit von Kathi Dausner. Mit dem Lied „Sag Dankeschön mit roten Rosen“ folgte ein bewegender Abschied. - Danke an Euch alle, ihr habt es mir nicht leicht gemacht. Eine wundervolle Idee dieser Auftritt (Gott sei Dank vor der Pause), danke für das tolle Geschenk, ich werde es in Ehren halten.

Nach der Pause folgte der Einzug der „Pitschetreter Knutschbärn“ als Nonnen. Mit ihrem Auftritt „Sister Act“ begeisterten sie das Publikum. Getreu dem diesjährigen Motto: „Wir sind Papst“ sorgte der anschließende Einzug von Hagen Pöpping als „Papst“ für allgemeine Erheiterung. Von der bekannten Travestie Gruppe „Les Papilones“ folgte der Solo Auftritt des Travestie Künstlers (Künstlerin) „Tina Tonelli“, die im Saal für Stimmung sorgte. Im Anschluss folgte der Einzug des 1. „Zwillings-Kinderprinzenpaares“ vom BCV-Bommersheim, Prinzessin Jana I. und Prinz Mika I. mit ihrem Hofstaat. Danach folgte das Protokoll treffend brilliant, und wie man weiß, aus eigener Hand. Der blinde Thorsten Schweinhardt trat zum 10. mal bei den Pitschetretern in die Bütt, und berichtete mit Kritik über Zeitgeschehn und Politik. Standing Ovationen waren dem beliebten Protokoller von „seinem Publikum“ sicher. Zu später Stunde den Saal in Stimmung bringen, das konnte nur einer echten Fassenachterin gelingen. Als „Boxenluder“ begeisterte Christa Haufert von der Weiberfastnacht in Groß Karben. Anschließend brillierte die Maxi Garde des BCV Bommersheim mit ihrem „Showtanz“. Gekrönt wurde der Abschluss dieses Tanzes mit dem Auftritt der 1. Kinderprinzessin des BCV Karoline I. (Nitsche) aus der Kampagne 1995, die in ihrem Originalkostüm von damals kam, um der 1. Vors. K. Dausner anlässlich ihres Bühnenabschiedes nochmals ihren damaligen Orden zu überreichen, und sie gleichzeitig mit diesem Orden als „Ehrenmitglied der BCV - Maxi Garde“ auszuzeichnen. Als Geschenk gab es ein Porträt über 12 Jahre Auftritte der Garde bei den Pitschetretern. An dieser Stelle geht mein Dank an die Maxi Garde des BCV. Ebenso bewegend waren die Worte des Sitzungspräsidenten Steffen Kitz, der es so formulierte: „viele Jahre tun wir uns kenne, jetzt gehste fort wir könnte fenne. Jeden Kappenabend hast Du bis in die Nacht, zu einem tollen Event gemacht“. Danke für die lieben Worte, danke an den BCV Vorstand für Euer Geschenk (eine tolle Idee). Mit Euch hat es immer Spaß gemacht! Wie es ist, das Leiden am eigenen Leib zu erfahn, darüber berichtete eine Frau in de „Wechseljahr'n“ (K. Dausner). Zu Esse gabs nix, doch serviert wurde als „Medaillons“ - die „Pitschetreter Knallbonbons“ mit ihrem Showtanz. In wuchtigen Biene Maja Kostümen zeigten die „Pitschetreter Dreamboys“ ihr tänzerisches Können, und sorgten für Gelächter im Saal. Mir biete heute hier vor Ort, en Schneesturm von de schönste Sort, es komme jetzt im weiße Röckche, die „Kinziggeister“ als „Schneeflöckche“. Es folgte ein fulminanter Höhepunkt der über 30-köpfigen Gugge Musiker Clique „Die Kinziggeister“, die anschließend das Finale, und den endgültigen Bühnenabschied der 1. Vorsitzenden einstimmten. Zum Abschied blieb nur noch zu sagen:

*„Mit Dank möchte ich heute Abend nicht sparn, viele von Ihnen waren dabei in all den Jahrn. Meinen Dank möchte ich Ihnen auf meine Weise zeigen, ich darf mich vor einem „tollen Publikum“ verneigen.“*  
Katharina Dausner



**STADT STEINBACH (TAUNUS)**



**Bekanntmachung**

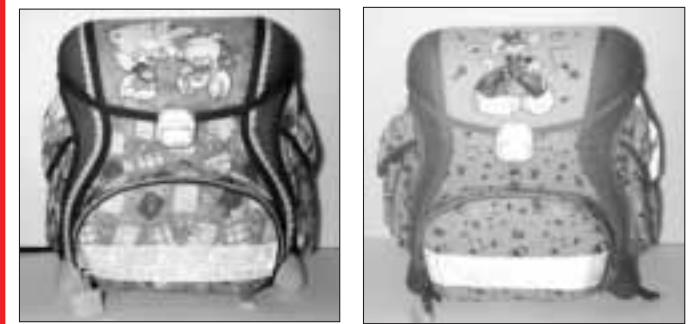
**Landwirtschaftliche Sozialversicherungsträger Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland**

In regelmäßigen Abständen werden von den Landw. Sozialversicherungsträgern Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland bestehend aus der **Land- u. Forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Landwirtschaftlichen Alterskasse Landwirtschaftlichen Krankenkasse und Landwirtschaftlichen Pflegekasse** auswärtige Sprechtag durchgeführt, an denen sich interessierte Mitglieder über ihre versicherungsrechtlichen Angelegenheiten informieren können. Der nächste Sprechtag findet wie folgt statt:

**Datum:** 12.03.2007  
**Ort:** Kreisbauernverband Homburger Str. 9 Friedberg  
**Zeit:** 9.00 - 12.00 Uhr

Um telefonische Anmeldung unter der Nummer **06151/702-1152** wird gebeten.

**JUBILÄUMSANGEBOT FEBRUAR DIDL-RANZEN OHNE MWST.**



**BEIM KAUF EINES DIDL-SCHULRANZENS gibt es bei uns 19% Mehrwertsteuer zurück !!**  
(Verkauf solange Vorrat reicht)

**STEMPEL BOBBI**  
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983  
Mehr über uns: [www.stempel-bobbi.de](http://www.stempel-bobbi.de)

**Turn- und Spielvereinigung Steinbach 1885 e.V.**

Bewegung für Kinder ist **Lebenswichtig!**

Unser Angebot

MINIPURZLER 1-2 jährige  
freitags von 10:45 - 11:45 Uhr

Eltern-Kind-Turnen:  
montags von 15:00 - 16:00 Uhr  
dienstags von 15:30 - 16:30 Uhr  
mittwochs von 9:30 - 10:30 Uhr

Kleinkinderturnen:  
4-6 jährige  
montags von 16:00 - 17:00 Uhr  
dienstags von 16:30 - 17:30 Uhr

Sie sind gerne zu einer „Schnupperstunde“ in der Friedrich Hill Halle willkommen.



Der Verein mit der Formel für Steinbach

**Fit / Sport = TuS**

Obergasse 33 - 61449 Steinbach -Telefon 06171 98 21 48  
Unsere Geschäftsstelle ist für Sie geöffnet; dienstags von 17:00 bis 19:00 und freitags von 8:30 bis 10:30 Uhr - Email: [geschaeftsstelle@tus-steinbach.de](mailto:geschaeftsstelle@tus-steinbach.de)

**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei****Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung +  
Kundendienst  
Tel. 06171-71841

**Catania + Schön GmbH**

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik  
Verlegung - Restaurierung  
Instandsetzung



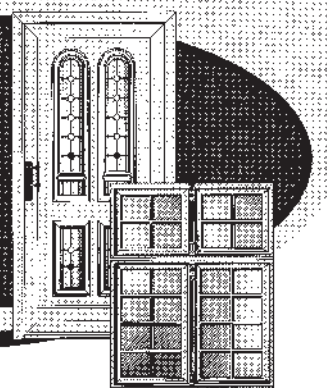
Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.  
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14  
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen\_gmbh@yahoo.de

**Unfallinstandsetzung  
an Kraftfahrzeugen  
aller Art****Karosseriebau + Lackierarbeiten**  
vom Karosserieaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH  
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

**Wissen was in Steinbach los ist.  
Aus dem Internet:**

[www.gewerbeverein-steinbach.de](http://www.gewerbeverein-steinbach.de)  
[www.stadt-steinbach.de](http://www.stadt-steinbach.de)  
[www.vereinsring-steinbach.de](http://www.vereinsring-steinbach.de)

**Von Haus aus  
perfekt!**

Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!  
Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!

**FENSTER + TÜREN-  
STUDIO  
KURT WALDREITER  
GmbH**

Bahnstraße 13  
61449 Steinbach/Taunus  
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73  
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

ANS LEBEN ERINNERN  
Unser aktuelles  
Grabpflege-Angebot:  
Perfekter Service  
für weniger  
als 50 Cent pro Tag



**blumenballenberger**  
die Götter im Grünen  
Rufenberger Straße 73  
60488 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 97 65 12-0  
Telefax: 069 / 97 65 12-44  
<http://www.blumenballenberger.de>  
E-Mail: info@blumenballenberger.de

**Jürgen Beck GmbH**  
Elektro-Installationen

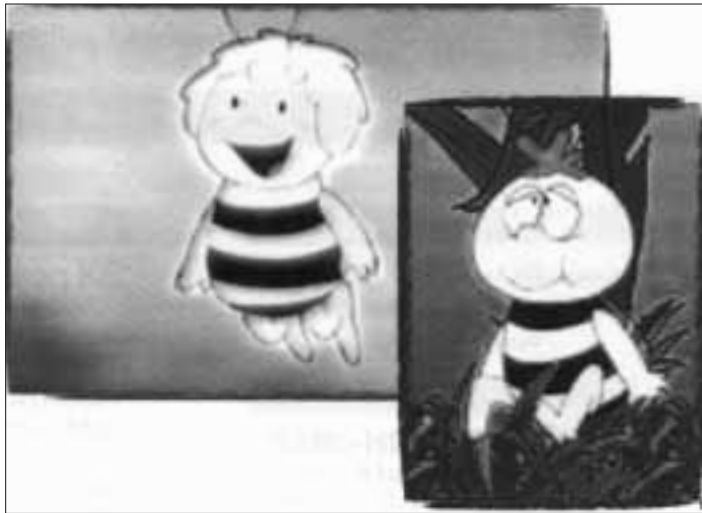
Elektro-Fachgeschäft  
Kelkheim, Bahnstraße 25-27

Besuchen Sie uns in unserem  
Laden in Kelkheim (Taunus),  
oder rufen Sie an,  
wir kommen zu Ihnen!

Telefonnummer:  
**06195 - 3297**  
(Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und  
Lieferservice bleibt Ihnen  
selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine  
Anfahrtskosten  
in Steinbach (Taunus) !!

**Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach****Die Biene Maja - Kindermusical**

Wer hat noch nicht ihre lustigen Geschichten gelesen oder ihre Abenteuer im Fernsehen verfolgt. Sie ist bestens bekannt und glühend verehrt, die kleine Biene Maja. Maja nimmt die Kinder mit auf ihren ersten Flug in die Welt. Dabei entdeckt sie die Schönheit und Vielfalt der Natur, begleitet von ihrem Freund Willy. Sie hat aber auch manches Abenteuer zu bestehen und die erlebt das Publikum hautnah mit. Von einem ihrer Ausflüge findet sie am Abend nicht nach Hause zurück und lernt die Tiere der Nacht kennen.

Außerdem hört sie heimlich von einer Gefahr für ihren Bienenstaat, kann diese abwenden und so das ganze Bienenvolk retten. Maja ist eine liebe, quicklebendige, junge Arbeiterbiene, die nun einmal auf die Welt neugierig ist. Wer das Buch gelesen hat, erkennt die Käfer gleich, die da über die Bühne stolzieren, spazieren, trippeln und flattern. Das Lied "Die Biene Maja" von Karel Svoboda bereitet jungen Zuschauern großen Spaß und erinnert Erwachsene an ihre Kindheit. **Die Biene Maja wird am Donnerstag, 29.03.2007 ab 15.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 zu sehen sein.** Karten für das Kindermusical gibt es ab sofort im Bürgerbüro - Rathaus, Gartenstr. 20 oder telefonisch unter 06171/7000-26 oder 7000-46. Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Ts.) 2000 e.V.

**Freiwillige Feuerwehr Steinbach****Einladung zur JHV am 7. März 2007**

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am **Mittwoch, den 07. März 2007, um 20.00 Uhr** in das **Gerätehaus der Feuerwehr Steinbach, Gartenstr. 20** ein. Tagesordnung: 1.) Begrüßung; 2.) Totengedenken; 3.) Eingegangene Schreiben / Mitteilungen; 4.) Verlesung des Protokolls 2006; 5.) Bericht des 1. Vorsitzenden; 6.) Bericht des Kassierers; 7.) Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes; 8.) Bericht des Stadtbrandinspektors; 9.) Bericht des Stadtjugendfeuerwehrwartes; 10.) Neuwahlen der Kassenrevisoren; 11.) Verschiedenes.

**Einsätze im Monat Januar 2007**

**Montag, 01.01.2007 Alarm 01.35 Uhr**  
In der Zeit von 01.35 Uhr bis 02.12 Uhr musste die Feuerwehr in der Stettiner Strasse 2 brennende Container löschen. (Ein Container für Sondermüll und ein Papiercontainer).  
Ende: 02.12 Uhr

**Dienstag, 02.01.2007 Alarm 14.06 Uhr**  
Ölspur in der Stettiner Strasse und im Kreuzungsbereich Hessenring. Zum Abstreuen wurden 6 Sack Ölbindemittel eingesetzt und anschließend wieder aufgenommen.  
Ende: 14.51 Uhr

**Mittwoch, 03.01.2007 Alarm 09.40 Uhr**  
Ölspur im Hessenring. Mit Bindemittel abstreuen, aufnehmen und mit 1-Sonderrohr und 6000 Liter Wasser die reinigen.  
Ende: 11.17 Uhr

**Donnerstag, 04.01.2007 Alarm 00.02 Uhr**  
Störung in allen Brandmeldeanlagen. 9-Aktive der Steinbacher Feuerwehr mussten im Gerätehaus auf Anweisung der Leitstelle Hochtannus in Bereitschaft bleiben.  
Ende: 01.02 Uhr

**Donnerstag, 04.01.2007 Alarm 07.01 Uhr**  
Tür öffnen in der Altkönigstr. Meldung an die Feuerwehr. Die Tür ist offen. Kein Einsatz für die Feuerwehr.  
Ende: 07.08 Uhr

**Donnerstag, 04.01.2007 Alarm 11.45 Uhr**  
Ölspur im Praunheimer Weg, Bahnstrasse und Hessenring. 7 Sack Bindemittel wurden verbraucht.  
Ende: 13.37 Uhr

**Donnerstag, 04.01.2007 Alarm 13.12 Uhr**  
Ölspur in der Stettiner Str., ca. 100 m lang. 5 Sack Ölbindemittel wurden zum Abstreuen verbraucht.  
Ende: 14.13 Uhr

**Samstag, 06.01.2007 Alarm 09.12 Uhr**  
Ölspur in der Austraße, Wingertstrasse, Gartenstrasse, Am Rathaus und Berliner Strasse mit einer Gesamtlänge von 958 Meter. Verursacher war ein Müllfahrzeug. Ölspur wurde mit Bindemittel abgestreut und anschließend alles wieder aufgenommen. 4 Fahrzeuge und 19 Aktive waren im Einsatz.  
Ende: 10.45 Uhr

**Donnerstag, 11.01.2007 Alarm 16.48 Uhr**  
Die Leitstelle meldete: ein Baum hängt über der Fahrbahn im Praunheimer Weg. Die Feuerwehr musste in ca. 7 Meter Höhe einige Äste abschneiden und zerkleinern.  
Ende: 17.11 Uhr

**Dienstag, 16.01.2007 Alarm 09.08 Uhr**  
Starke Rauchentwicklung in der Berliner Str. 20 (Hochhaus): Feuerwehr überprüft. Ein defekt in der Heizungsanlage war der Verursacher. Hausmeister wurde informiert.  
Ende: 10.02 Uhr

**Donnerstag, 18.01.2007 Alarm 22.02 Uhr**  
In der Sodener Strasse liegt ein Baum teilw. auf der Oberleitung (Sturmschaden). Strom wurde abgeschaltet und der Baum mit Motorkettensäge runtergeschnitten. Das Abschalten einer Alarmanlage in der Niederhöchstädter Strasse erledigte sich von selbst.  
Ende: 23.38 Uhr

**Sonntag, 21.01.2007 Alarm 12.28 Uhr**  
Tür öffnen in der Industriestr. Mit Unterstützung des Notarztes und dem Rettungsdienst. Der Patient musste durch ein Fenster mit der Drehleiter aus Stierstadt nach unten zum RTW gebracht werden.  
Ende: 14.56 Uhr

**Samstag, 27.01.2007 Alarm 18.32 Uhr**  
Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten auf der Bahnstrasse/Industriestrasse meldete die Leitstelle Hochtannus an die Freiwillige Feuerwehr Steinbach. Stadtbrandinspektor Dirk Hagen eilte mit 5 Fahrzeuge und 26 Aktive sofort zur Einsatzstelle, dort war aber nichts zu sehen. Die Einsatzstelle war über der Bahnüberführung auf der Kurmainzer Strasse, bei Haus Nr. 148. Dort steckte ein Fahrzeug schräg in einem Zaun mit Betonsockel (siehe Foto). Die Steinbacher Feuerwehr stützte das Fahrzeug von außen ab, leuchtete die Einsatzstelle aus und unterstützte den Rettungsdienst bei seiner Arbeit. Das verunfallte Fahrzeug kam aus Steinbach und fuhr in Richtung Weißkirchen. Der Fahrer und sein Beifahrer sind beide aus Steinbach und mussten wegen ihren leichten bis mittelschweren Verletzungen ins Krankenhaus nach Bad Homburg gebracht werden. Die Unfallstelle wurde anschließend von den Einsatzkräften der Steinbacher Feuerwehr wegen dem ausgelaufenen Kraftstoff mit Bindemittel abgestreut und wieder aufgenommen.  
Ende: 20.15 Uhr

**Montag, 29.01.2007 Alarm 11.30 Uhr**  
Alarm durch die Brandmeldeanlage in der Waldstraße (Sport u. Fitnesspark). Feuerwehr überprüft, kein Einsatz.  
Ende: 11.50 Uhr

**„Ein spanisches Stück“**

In Yasmína Rezas Komödie „Drei Mal Leben“ läuft dieselbe Geschichte in drei ähnlichen aber dann doch sehr unterschiedlichen Variationen ab. In „Ein spanisches Stück“ gibt es auch drei Geschichten, die aber perfekt ineinander verschachtelt sind. Zentrum ist die Probe für das spanische Stück, die von den fünf Schauspielern auf der zweiten Spielebene immer wieder unterbrochen wird, wenn sie sich mal witzig, mal nachdenklich über das Theater, das Leben, ihre Ängste und ihre Träume auslassen. Auf der dritten Ebene lernt eine der Schauspielerinnen des spanischen Stücks die Rolle einer Klavierlehrerin, die unglücklich in ihren hoffnungslos unbegabten Schüler verliebt ist. In dem spanischen Stück, einer turbulenten Familienkomödie, ist Pilar frisch verliebt in den Witwer Fernan. Bei einer Familienfeier soll er ihre zwei erwachsenen Töchter kennen lernen. Die reagieren entgeistert auf die Neuigkeit und finden die Liaison äußerst peinlich, nicht weil der Auserwählte Hausverwalter ist, sondern weil er jünger ist als ihre Mutter. Beide Schwestern sind Schauspielerinnen. Neidisch verfolgt Aurelia die Karriere ihrer jüngeren Schwester. Nuria ist schon ein gefeierter Filmstar inklusive Verhältnis mit einem Hollywoodbeau. Aurelia selbst spielt nur unpopuläre Stücke in einem kleinen Vorstadttheater. "Während er aus dem Cognac-Flachmann süßelt", muss Ehemann Mariano, ein Mathematiklehrer, ihren Text für das neue Stück über eine unglücklich verliebte Klavierlehrerin abhören, "aber er hört ihr nicht zu. Sein Blick ist Langeweile und Bitte um Erlösung." Fassungslos erlebt Fernan beim ersten Zusammentreffen die Sticheleien, Streitereien und Gemeinheiten, und er versucht, ohne zwischen den Fronten zerrieben zu werden, Pilar zu beschützen. Im Auf und Ab des amüsanten Familientreffens "kriegen sich alle in die Wolle - und natürlich ist das lustig. Aber es ist auch ziemlich traurig. Yasmína Reza hat eine atmosphärisch dichte, böse Familienkomödie geschrieben."

**Am Donnerstag, 15. März 2007 um 20.00 Uhr** ist "Ein spanisches Stück", mit Heidemarie Wenzel, Carsten Klemm und Susann Ugé im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 zu sehen.

**2 Fotos: Dieter Nebhuth****2 Fotos: Thomas Henrichs**

**Sport und Fitnesspark Steinbach**

**High Noon - Das neue Seniorenkonzept**

Der Sport- & Fitnesspark **"Bewegt Generationen"** und behandelt mit Bewegungstherapien gesundheitliche Defizite jeden Alters. Unter der Rubrik - High Noon = Schöner Nachmittag ordnet der Sport- & Fitnesspark Montag bis Freitag von 12 bis 17 Uhr ein umfassendes Leistungspaket für 49,00 im Monat ein.

- Uneingeschränkte Betreuung nach sportmedizinischen Grundsätzen im TÜV geprüften Studio.
- Individuelles Gerätetraining
- In dieser Zeit 1 bis 2 Gesundheitskurse täglich. Wie:
- Wirbelsäulengymnastik
- Yoga
- Ganzkörperkurs Vitalis mit T-Bow
- Entspannungstraining
- Alle Kursleiter sind zertifiziert.
- Je eine Damen- und gemischte Sauna sind in Betrieb. Die Nutzung ist im Beitrag enthalten.
- Im Sommer werden Nordic-Walking-Kurse integriert.
- Alle Leistungen an einem Ort
- Kostenfreie Parkplätze

**Man sagt über uns**

- Eine vorbildliche Sauberkeit und Hygiene
- Eine freundliche Atmosphäre mit netten Menschen.
- Kompetente und hilfsbereite Mitarbeiter
- Probieren Sie es aus.
- 4 Wochen mit gesichertem Rücktrittsrecht.

Auskunft unter Tel. 06171-972838 oder Tel. 06171-976327 oder noch besser ein Besuch mit allen Informationen.

**Turn- und Spielvereinigung Steinbach / Taunus**

**TuS - TT Berichte -**

**1. Herren in Kirdorf nach "Aufaktproblemen" erfolgreich**

Der Auswärtsauftritt der 1. Herrenmannschaft in der Kreisliga bei der DJK Kirdorf hatte so einige Besonderheiten zu bieten, aber letztlich war es dann mit 9:2 ein standesgemäßer Erfolg.

**1. Herren gewinnen ohne Probleme gegen TTC BG Bad Homburg**

Die 1. Herrenmannschaft hatte mit dem TTC BG Bad Homburg keine ernsthaften Probleme. Das Spiel endete nach knapp 2 Stunden Spielzeit mit 9:2 für die Steinbacher. Lediglich die eigenen Nerven verhalfen den "Kurstädtern" zu zwei Ehrenpunkten.

**2. Herren gelingt wichtiger Sieg über TTC Bad Homburg VI**

Die 2. Herrenmannschaft hat in der 1. Kreisklasse den Abstand zu den Abstiegsrängen mit dem zweiten Sieg in der Rückrunde vergrößert. Gegen den TTC Bad Homburg VI gelang im Heimspiel in der Altkönigshalle ein 9:7 Erfolg, der umso wichtiger ist, da auch andere Konkurrenten der hinteren Ränge Punkte geholt hatten.

**3. Herren nach erneuter 0:9 Niederlage jetzt Tabellenletzter**

Die 3. Herrenmannschaft hat derzeit nichts zu lachen. Der Abstiegsstrudel dreht sich immer schneller und die Steinbacher hängen derzeit nach der deutlichen 0:9 Niederlage gegen den TV Burgholzhausen am unteren Ende.

**Schüler spielen mit 3 Mann nur 5:5**

War es nun ein Punktgewinn oder Punktverlust? Diese Frage stellt sich, wenn man nur mit 3 Mann zu einem Auswärtsspiel fährt. Zu dem war der Gegner die TSG Wehrheim, die aktuell auf dem 3. Platz rangiert. Weitere Informationen finden Sie auf [www.tus-steinbach.de](http://www.tus-steinbach.de)

**TuS - Handball - . . . und wenn das fünfte Lichtlein brennt!**

Nein, die Handballer der SG Steinbach/Kronberg(/Sulzbach) haben Weihnachten nicht verpennt! Sie haben einfach beschlossen, die allgemeine vorweihnachtliche Terminflut nicht weiter steigen zu lassen.

Die traditionelle Weihnachtsfeier wurde deshalb zeitlich ins neue Jahr, auf den 21.1., und örtlich ins Fußballervereinsheim verschoben - und, der Veränderungen nicht genug: Tannenzweige, Nüsse und Schoko - Nikoläuse mussten einer bereits etwas feschingsangefärbten Schnee-, Eis- und Skihütten-Deko weichen. Denn schließlich hatte der Festausschuss zu einer Après-Ski-Party eingeladen!

Kyrills Ausläufern trotzend wurde vor der Hütte gegrillt und auch so manches Pläuschchen gehalten. Die passenden Hütten-Hits gab es allerdings nur drinnen, ebenso wie das vielseitige, überaus leckere Buffet . . . und, nicht zu vergessen: den Auftritt von Abteilungsleiter Peter Panek, der - á la Fußball-Torhüter - ein schlaues Zettelchen aus dem Socken zog, um der Feier mit einer kleinen Ansprache in Gedichtform doch noch einen besinnlichen Touch zu verleihen.

Anschließend mischte der Festausschuss die Feier mit einem hoch-musikalischen und kreativen Wettbewerb auf. Die rund 60 nichts ahnenden Gäste, aufgeteilt in acht völlig bunt gemischte Gruppen, outeten sich dabei zum Teil als wahre Sing- und Dicht-Stars. Die vorgegebenen Lieder wurden auf verschiedenste Weise verändert, umgedichtet, choreographisch begleitet, szenisch umgesetzt oder durch besondere solistische Einlagen dargeboten.

Der große Contest der handballenschen Musikgrößen Steinbachs (und der Umgebung...) wurde eingeleitet durch die "Pink Panthers", die fragten, was sie mit dem "Drunken Sailor", ehm "Sailor" tun sollten. Es folgten die "Roten Teufeln", die mit ihren sechs gestandenen Männerstimmen und einer kindergeburtstagsähnlichen Topf-Instrumental-Begleitung die Ur-Aufführung vom handballerischen "Marmor, Stein und Eisen bricht" darboten. Die „Blue Men“ gaben sich vor der strengen DSDS-Jurorin, der Blue Woman, größte Mühe eine einigermaßen an "hörliche" Version von „Morning has broken“ auf die Beine zu stellen. Vom Hocker gerissen haben die „White Strippers“ - nein: DER White Stripper Dennis mit einem "Skandal im Sperrbezirk", während "Buna Buna" aus West Virginia als richtig starker Chor die "Landstraßen" ihrer Heimat besangen und meinten, das deutsche Publikum mit schrägen Übersetzungs-Einlagen über den Liedinhalt informieren zu müssen. Ob das oder der Song an sich zur guten Stimmung beitrug oder nicht, sei dahingestellt. Fakt ist, die Hütte bebte geradezu, als die "Lustigen orangenen Handbälle" mit ihrem umgedichteten sowie szenisch, ja geradezu sportlich dargestellten "Der Handball ist des Peters Lust" die Bühne einnahmen! Wie gewohnt außerordentlich gesangstark trat „Sister Act“ auf, die mit einem Basso continuo auf "I love U, I love U, ..." den einmaligen, aber weniger kontinuierlichen Sologesang zu "Hoch auf dem gelben Wagen" untermalten und mit einem spontanen Themenwechsel zu "Ich hab die Haare schön" in einer Karawane die Bühne für die „Waldvögel“ räumten. Diese verliehen dem bislang euphorischen Musikwettbewerb mit einer bemerkenswert passend umgedichteten "Handballerhochzeit" eine harmonische Schlussnote.

Mit Tanz, Musik, Dessert und großartiger Stimmung nahm die Feier ihren Lauf und wird wohl in ihrer Art einmalig bleiben - in der Form aber bestimmt wiederholt werden!

Miriam Koschel



Wir bewegen Generationen!

Jedes Alter hat seine spezifischen Stärken, Möglichkeiten, aber auch Defizite! Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten mit Dr. J. Klostermann und seinem Fitmed® Konzept

40+ 30+ 20+ 50+ 60+

Vorbildliche Hygiene  
Freundliche Atmosphäre  
Kompetente Mitarbeiter

NEU! UNSER HIGH NOON ANGEBOT:  
Montag bis Freitag von 12 - 17 Uhr

Genießen Sie die Nachmittage im SFP!

Starten Sie Ihr individuelles Wohlfühlprogramm mit einem Gerätetraining (unter Anleitung zertifizierter Trainer) und unseren Gesundheitskursen - z.B. Wirbelsäulengymnastik, Yoga, Entspannungstraining und dem Ganzkörperklassiker VITAMED für monatlich nur

€ 49.-\*

Ausserdem in Ihrem High Noon Paket:  
Eine Damen- und eine gemischte Sauna  
Nordic Walking Kurse (ab Sommer)  
Kostenlose Parkplätze direkt vorm Studio

\*4 Wochen mit gesichertem Rücktrittsrecht

SPORT & FITNESS PARK STEINBACH/TS.

DAS GESUNDHEITSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 49 - 61449 Steinbach/Ts. - Hotline 06171/ 97 63 27 - e-mail: info@sportundfitnesspark.de

www.sportundfitnesspark.de

**EINLADUNG zur Jahreshauptversammlung der TuS am 22. März 2007**

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 22. März 2007, 19:30 Uhr im Kolleg 1. Stock der Friedrich-Hill-Halle, Obergasse 33 laden wir alle Mitglieder ein.

**Tagesordnung:** Begrüßung der Mitglieder, Totengedenken, Genehmigung der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2006, Wahl der Beurkunder für das Protokoll, Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden, Berichte der Abteilungen (werden schriftlich vorgelegt), Bericht der Jugendabteilung, Kassenbericht 2006, Bericht der Kassenprüfer, Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes, Ehrungen, Neuwahlen des Vorstandes und eines Kassenprüfers, Anträge (Anträge bitten wir satzungsgemäß also mindestens 7 Tage vor der Versammlung dem Vorstand einzureichen.), Antrag auf Beitragsanhebung ab 1. Januar 2008, 125. Jahrestagfeier im Jahr 2010, Verschiedenes  
Über eine rege Teilnahme unserer Mitglieder würden wir uns sehr freuen. Norbert Möller, 1. Vorsitzender

**Kyrill und Marmorstein - eine seltsame Symbiose**

Eigentlich sollte die Wanderung der TuS Wanderinnen und Wanderer zum Marmorstein bereits am 20. Januar stattfinden aber Kyrill (Orkan über die Taunuskämme in Windstärke 10 und mehr) verhinderten den Wanderbeginn im neuen Jahr, mit mehr als 30 Wanderern. Eine Woche später konnten immerhin 24 wanderfreudige TuS-Freunde den kurzfristig verschobenen Termin wahrnehmen und das mit großem Elan. Um 10:00 Uhr war Start am Parkplatz Hohe Mark. Gut eingemummt ging es flotten Schrittes an einer ehemaligen Keltenstadt "Oppidum" vorbei und langsam ansteigend Richtung Saalburg dem Zeichen des Elisabeth-Weges - 800. Geburtstag der heiligen Elisabeth (Hessenheilige) - folgend. Auf optimalem "Geläuf" und bei wanderfreudigem Wetter ging es weiter zur Krausbäumchenschneise. Ein weiterer Stopp wurde eingelegt um interessante Informationen über das Krausbäumchen - eine besondere Art einer Rotbuche - zu erhalten. Von nun an ging es nur bergauf, aber jeder konnte mithalten und bald war auch der Marmorstein - 444 m üNN - erreicht. Nach dem Verteilen des Marmorsteinkesses ging es gestärkt noch steiler bergan. Mittagsrast wurde im Berggasthaus Herzberg - 600 m üNN gemacht. Hier informierte Jochem Entzeroth warum es den Herzbergturm gibt, der eigentlich Bismarckturm heißen sollte und welche Probleme Kaiser Wilhelm den Homburgern bereitete bis der Aussichtsturm an seiner heutigen Stelle errichtet war. Leider kann man diesen zur Zeit nicht besteigen. Von nun an ging es gestärkt wieder den Berg hinunter, über vom Kyrill gefällte Bäume, um den Bleibiskopf herum, am Kalten Wasser entlang und auf dem Ferdinandweg bis zum Obelisk - Nähe Forellengut - wo die Wanderung nach fast 15 km Wegstrecke gegen 15 Uhr endete. Es hat allen sehr gut gefallen; denn die Wege - das Geläuf - offerierten sich begehbar, die Bewirtung war standesgemäß und das Wetter war wanderfreundlich: Man freut sich schon auf die nächste Tour im März zum Hohen Zäcken. Jochem Entzeroth



**Brillen-Studio** neben La Gatta **Bahnstr. 25**



**Inklusive Super E9 + Hartschicht**

<b>Komfortstufe gold</b> Das maßgeschneiderte Gleitsichtglas für höchste Ansprüche Preis <b>249,50 €</b>	<b>Komfortstufe silber</b> Das komfortable Gleitsichtglas Preis <b>149,50 €</b>	<b>Komfortstufe bronze</b> Das bewährte, universelle Gleitsichtglas Preis <b>99,50 €</b>
--	---	--

**RESTAURANT Le-de-Ré BRUNCH**

**25. Februar 2007**  
**11. März 2007**

Reservierung erbeten!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Tel. 0 61 71-72219**

Eschborner Straße 21  
61449 Steinbach (Taurus)

**KLEINANZEIGEN**

Steinbach. Wenn Sie Ihren **PC** besser kennenlernen möchten oder Ihr **PC** nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**  
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. Suche eine Garage in Steinbach. **Tel. 0 61 71 / 70 35 35**

Steinbach. Suchen Putzhilfe für 4-5 Stunden pro Woche in Steinbach.  
**Tel. 0 61 71 / 7 56 27**

Steinbach und Umgebung. Nur von Privat, 2 Fam.-Haus im Raum Steinbach Eschborn, Bad Soden, Oberursel, Bad Homburg oder Kronberg von ruhigen und rüstigen Herrschaften zu kaufen gesucht. **Tel. 0 61 71 / 98 18 50**

Steinbach. Exklusive 3-Zi-Maisonette-Whg., 85 qm, Im Wingertsgrund von Privat zu vermieten. EBK, EB-Schlafzim., Gas-ZH, Tgl.-Wa-Du-Bad, Gä-WC, Fliesen-, Laminat-, Kork-Böden, Balkon, kl. Garten, KFZ.-Pl., Kellerersatzraum, frei ab 1. Mai 2007. 890,- € + 140,- € NK + Kaut. **Tel. 069 / 50 61 18**

**Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach**

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27  
Pfarramt: Tel. 7 16 55  
Untergasse 29 Fax: 98 12 30  
Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

**GOTTESDIENSTE**

Sonntag, 18.02. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier  
Mittwoch, 21.02. 08.00 Uhr Schulgottesdienst mit Spendung des Aschenkreuzes  
19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Spendung des Aschenkreuzes  
Donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet  
Sonntag, 25.02. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit begl. Kinderwortgottesdienst  
Dienstag, 27.02. 06.00 Uhr LAUDES, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim  
Mittwoch, 28.02. 09.00 Uhr Hi. Messe  
Freitag, 02.03. 17.00 Uhr Ökum. Gottesdienst z. Weltgebetstag anschl. Einladung zum Essen und gemütlichen Beisammensein im ev. Gemeindehaus  
Sonntag, 04.03. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

**VERANSTALTUNGEN**

Dienstag, 06.02. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder (Gr. 1)  
20.00 Uhr Credo-Glaubenskurs  
Dienstag, 20.02. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder (Gr. 1)  
Mittwoch, 21.02. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder (Gr.2)  
15.30 Uhr Frauenkreis  
20.00 Uhr Liturgieausschuss  
Donnerstag, 22.02. 15.00 Uhr Seniorenclub  
19.30 Uhr Dia-Abend zum Weltgebetstag (evang. Gemeindehaus)  
Treffen Projektgruppe „Dialogpartnerschaft“  
Montag, 26.02. 20.00 Uhr Treffen der Kinderwortgottesdienst-Gruppen  
Dienstag, 27.02. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder (Gr. 1)  
20.00 Uhr Credo-Glaubenskurs: "Wie Jesus sein Evangelium entdeckte"  
Mittwoch, 28.02. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder (Gr.2)  
Donnerstag, 01.03. 15.00 Uhr Seniorenclub  
19.30 Uhr Junge Senioren  
20.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates  
Samstag, 03.03. 10.00 Uhr Treffen d. MessdienerInnen (Pfarrheim)  
15.30 Uhr Arbeitsgruppe "Wort-Gottes-Feier" im Pastoralen Raum  
Sonntag, 04.03. 18.00 Uhr Kirchenkonzert des Chores "Quintessenz", Hohenstein (Kirche)

**HINWEISE**

- In der österlichen Bußzeit wollen wir wieder das Morgengebet der Kirche, die **Laudes**, beten, jeden Dienstag (ab 27.02.) treffen wir uns um 06.00 Uhr zum Gebet in der Kirche. Anschließend besteht die Möglichkeit, miteinander im Pfarrheim zu frühstücken.
- Der **5. Abend des Glaubenskurses** am 27.02. um 20.00 Uhr im kath. Pfarrheim steht unter dem Thema "Wie Jesus sein Evangelium entdeckte". Referent an diesem Abend wird Pastoralreferent Christof Reusch sein. Herzliche Einladung an alle Interessierten.
- **Ökum. Weltgebetstag am Freitag, 02.03. um 17.00 Uhr** in der kath. Kirche
- **13. ökum. Kinderbibeltage am 17./18.03.:** "So viel Mut wie Rut - Gemeinsam unterwegs mit Noomi und Rut!" Kinder zwischen 6-11 Jahren können sich ab sofort im kath. Pfarrbüro, Untergasse 27 anmelden. Kostenbeitrag 5,- . Anmeldungen und weitere Informationen erhalten sie im ev. Gemeindebüro, sowie im kath. Pfarrbüro bei Pastoralreferent Chr. Reusch.
- **Kirchenkonzert des kath. Kirchenchores Quintessenz aus Hohenstein am Sonntag, 04. März um 18.00 Uhr** in der kath. Kirche. Der Chor Quintessenz bietet ein reichhaltiges Repertoire geistlicher Lieder. Von klassischen Chorstücken über neue geistliche Lieder bis hin zu Gospels reicht die Palette dieses Chores unter der Leitung von Bernd Ottersbach. Herzliche Einladung für alle Interessierten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

**St. Georgs- und St. Bonifatiusgemeinde Steinbach**

**Weltgebetstag 2007 - Unter Gottes Zelt vereint!**

Unter diesem Motto rufen die Frauen Paraguays auf, für sie beim Weltgebetstag 2007 zu beten. Obwohl Paraguay ein völlig autarkes Land ist, ist es doch das Arme des Kontinents. Von den 6 Mio. Einwohnern, die auf einer Fläche der Größe Deutschlands und der Schweiz leben, ist 1 Mio. arbeitslos. Nur ein kleiner Teil hat Zugang zum Sozialsystem. 40% der Menschen sind arm, 1 Mio. lebt von weniger als 2 € am Tag. Am stärksten betroffen sind indigene Menschen, landlose Bäuerinnen und Bauern, alleinerziehende Frauen, Kinder und Jugendliche. Zu den Projekten, die auch das deutsche Weltgebetstagskomitee gebilligt hat und die Unterstützung finden sollen, zählt zum einen die Verbesserung der Situation der Hausangestellten. In ganz Lateinamerika arbeiten über 20 Mio. Frauen und Mädchen als Hausangestellte. Viele werden diskriminiert, beschimpft, geschlagen oder sexuell missbraucht. In Paraguay müssen Hausangestellte im Schnitt 84 Wochenstunden arbeiten. Die Frauenabteilung des Dokumentations- und Forschungszentrums CDE will Erfahrungen und Lebensperspektiven von Hausangestellten in Paraguay zusammentragen und eine breite Diskussion über Lebens- und Arbeitsbedingungen in Gang setzen. Als Ziel soll Kinderarbeit verboten werden, Hausangestellte sollen anderen Arbeitnehmerinnen gleichgestellt werden. Unterstützung erhält zum anderen auch das CIPAE, das Komitee der Kirchen für Nothilfe. Ursprünglich gegründet zum Schutz politischer Gefangener und Verfolgter, setzt es sich heute auch für die Rechte indigener Völker Paraguays ein. Die indigene Bevölkerung des Landes wurde Jahrhunderte lang unterdrückt, ausgegrenzt und von ihrem Land vertrieben. Die Beteiligung indigener Frauen an Entscheidungsprozessen in ihren Gemeinschaften soll gestärkt werden. „Unter Gottes Zelt vereint“. Durch die weltweiten Gottesdienste beim

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29  
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkte Tel. 7 82 46  
Pfarramt Süd: Pfr. W. Credner Tel. 98 24 53  
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76  
Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr  
Mittwoch 8-11 Uhr  
Donnerst. 8-11 Uhr  
7 17 91  
7 14 31

Ökumenische Diakoniestation:  
Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31

**GOTTESDIENSTE DER EV. ST. GEORGSGEMEINDE**

Sonntag 18.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Chor i. d. St. Georgsgemeinde (Pfarrer Lüdtkte)  
Kollekte: Für die eigene Gemeinde Passionsandacht in der St. Georgskirche  
Donnerstag 22.02. 19.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfarrer Credner) Kollekte: Hilfe für Menschen mit psychischen Behinderungen (DWHN)  
Sonntag 25.02. 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfarrer Credner) Kollekte: Hilfe für Menschen mit psychischen Behinderungen (DWHN)  
Donnerstag 01.03. 10.00 Uhr Passionsandacht i. d. St. Georgskirche  
Freitag 02.03. 17.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag 2007 i. d. St. Bonifatiuskirche anschl. Essen im Gemeindehaus  
Sonntag 04.03. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkte) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

**VERANSTALTUNGEN**

Montag 19.02. 15.00 Uhr Musik und Darstellung  
Dienstag 20.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Stoppelhopper“  
18.00 Uhr Ghostpastor Teens  
20.00 Uhr Kirchenchor  
Mittwoch 21.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Knirpse“  
16.00 Uhr Ghostpastor Kids  
19.00 Uhr Mittwochabendkreis  
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung (Beschluss)  
Donnerstag 22.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"  
15.00 Uhr Seniorenkreis  
19.30 Uhr Dia-Vortrag zum Weltgebetstag "Paraguay"  
Freitag 23.02. 15.30 Uhr Kindergruppe GEO  
18.00 Uhr Eröffnung der Elisabethausstellung zum Elisabethjahr  
19.30 Uhr Folklore  
20.00 Uhr Bibelseminar "Das Kreuz mit dem Abendmahl"  
Samstag 24.02. 10.00 Uhr Bibelseminar "Das Kreuz mit dem Abendmahl"  
Sonntag 25.02. 18.00 Uhr "Auch Jünger werden älter" Babenhauser Pfarrerkabarett  
Montag 26.02. 15.00 Uhr Musik und Darstellung  
Dienstag 27.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Stoppelhopper"  
18.00 Uhr Ghostpastor Teens  
20.00 Uhr Kirchenchor  
20.00 Uhr Blaues Kreuz  
Mittwoch 28.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Knirpse“  
16.00 Uhr Ghostpastor Kid's  
19.30 Uhr Mitarbeiterversammlung  
Donnerstag 01.03. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"  
Freitag 02.03. 15.30 Uhr Kindergruppe GEO

**800 Jahre Elisabeth von Thüringen**  
**Ausstellung von Kindern der 4. Klasse Ev. Religion vom 23. Februar -2. März im Ev. Gemeindehaus**

Am Freitag, 23. Februar 2007, um 18 Uhr eröffnen die Kinder der 4. Klasse Ev. Religion mit Pfarrer Lüdtkte eine selbst gestaltete Ausstellung über das Leben der Elisabeth von Thüringen. Wir eröffnen mit einem kleinen Vortrag über Leben und Werk der Elisabeth. Geboren 1207 als ungarische Königstochter, verheiratet mit Landgraf Ludwig IV von Thüringen ist Elisabeth eine der herausragenden Frauen der Kirchengeschichte. Nach dem Vorbild von Franz von Assisi verteilte Elisabeth Brot, Korn und fast ihren gesamten Besitz an die Armen und weigerte sich, am höfischen Luxus teilzuhaben. Sie gründete ein Hospital in Marburg, widmete ihr Leben den Kranken und Armen, immer mit einem Lächeln auf den Lippen. Die Ausstellung ist täglich von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

**Frühlingsfest beim Frauentreff für Jung + Alt**

Am Dienstag den 13.03.2007, begeht die Gruppe Evang. Frauentreff St. Georgsgemeinde um 15.00 Uhr im Gemeindehaus, Untergasse 29, ihr Frühlingsfest mit einem vorösterlichen Basar mit Handarbeiten, bei Kaffee und Kuchen. Hierzu werden alle Mitglieder sowie Gäste herzlich eingeladen.

**„Babenhauser Pfarrer-Kabarett“ in Steinbach**

Das "Erste Allgemeine Babenhauser Pfarrer-Kabarett" kommt am 25. Februar um 18.00 Uhr ins Ev. Gemeindehaus. Es darf gelacht werden. Kartenbestellung im Ev. Gemeindebüro (Tel. 74876). Abholung an der Abendkasse.

**Segelfreizeit in Holland 7. bis 14. Juli**

Jugendliche, die in der ersten Sommerferienwoche (7.-14. Juli) an einer Segelfreizeit der St. Georgsgemeinde in Holland teilnehmen möchten melden sich bitte bis 1. März 2007 im Ev. Gemeindebüro (Tel: 74876). Bei genügend Anmeldungen wird ein passendes Schiff gechartert.

Weltgebetstag entsteht eine Gemeinschaft unter dem Zelt Gottes. Die evangelischen und katholische Gemeinde Steinbachs lädt hierzu zu einem gemeinsamen Gottesdienst in die katholische St. Bonifatius Gemeinde am 2. März 2007 um 17 Uhr ein, zu dem auch Männer herzlich eingeladen sind. Für die Kinder findet während des Gottesdienstes im evangelischen Gemeindehaus der Weltgebetstag für Kinder statt. Die Kinder werden aus der Kirche abgeholt. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Vorbereitungskreis zu einem gemütlichen Beisammensein im evangelischen Gemeindehaus bei landestypischen Speisen und anregenden Gesprächen.

**BVS UMLAND**

Volks- Bau- und Sparverein Wohnungsbau-Gesellschaft  
Frankfurt am Main Frankfurt am Main

Die Volks-Bau- und Sparverein Frankfurt am Main eG, und die UMLAND Wohnungsbau-Gesellschaft mBH geben bekannt, dass wir **ab 15. Februar 2007** unsere Büros Steinbach Süd, Berliner Straße 58, und Steinbach Nord, Herzbergstraße 9 zusammengelegt haben und freuen uns, Ihnen ab sofort einen noch umfassenderen Service

**in den neuen Büroräumen:**  
**Eschborner Straße 14, EG., 61449 Steinbach (Ts.)**  
anbieten zu können. Hier stehen Ihnen während der

**Sprechzeiten:**  
**Montag und Mittwoch von 8.30 bis 13.00 Uhr,**  
**Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr,**  
**sowie nach Vereinbarung unsere Mitarbeiter**  
**Herr Ralf Bläsing**  
**Vermietung Tel. Nr.: (06171) 71 09 70**  
**Frau Katharina Dausner**  
**Verwaltung Tel. Nr.: (06171) 28 70 82 4**

als Ansprechpartner zur Verfügung, und beraten Sie gerne vor Ort, oder telefonisch in allen Angelegenheiten rund um die Anmietung unserer Wohnungen, Garagen- und Abstellplätze, sowie bei Fragen, die das mit uns abgeschlossene Mietverhältnis betreffen.

**- für Sie in Steinbach.**

**Die Waldgemeinde**

**Einladung - Waldgottesdienst am 11. März 07**

EINLADUNG der Waldgemeinde zum Waldgottesdienst am Sonntag, den 11. März 2007, 12:30 Uhr am Franzosenneck vor der Ravensteiner Hütte. Es spricht Pfarrer Wilhelm Wegner vom Diakonischen Werk Frankfurt a. M. **Zum Thema: Gebranntes Kind sucht Feuer.** Jes 20,7-11 Der Mensch als Partner Gottes zwischen brennendem Dornbusch und burn-out-Syndrom. Hier am Franzosenneck finden regelmäßige ökumenische Gottesdienste statt. Immer um 12:30 am 2 Sonntag im Monat. Wer Ideen und praktische Schritte sieht, kann sich mit Reinhard Dusterhöft Tel: 06171/22999 in Verbindung setzen. Auch über Vorschläge zur Gottesdienstgestaltung wird eingegangen.

**Pietät »Taurus«**  
Wolfgang Schiebener  
65760 Eschborn/Ts.  
Niddasträße 12

Erledigung aller Formalitäten  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Überführungen In- und Ausland  
Bestattungsvorsorge

Sie erreichen uns:  
**Eschborn: Telefon 06196/41147, Fax 06196/482408**

**PIETÄT MAYER GMBH**

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

**Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.**  
**Telefon: (0 61 71) 8 55 52**

Tag und Nacht  
Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut  
**PIETÄT JAMIN**  
Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,  
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten